OA-UPDATE
ZENTRALASIEN

August 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr haben wir das Format der Arbeitskreissitzungen für Zentralasien reaktiviert und bereits eine nächste Sitzung für den 4. November geplant. Nun ist es mir eine große Freude, Ihnen unser neues OA-Update Zentralasien vorzustellen, das Ihnen quartalsweise fundierte Einblicke in aktuelle Entwicklungen in dieser Region und in die Aktivitäten des Ost-Ausschusses bieten wird.

Die strategische Lage Zentralasiens zwischen Europa und Asien macht es zu einem wichtigen Spieler in der globalen Wirtschaft. Die Länder der Region, Kasachstan, Usbekistan, Turkmenistan, Kirgisistan und Tadschikistan, etablieren sich gerade als attraktive Investitionsstandorte. Dafür finden Sie in diesem Update einige Belege. Mit unserem neuen Update möchten wir Sie regelmäßig über die Trends, Herausforderungen und Chancen in Zentralasien informieren.

Herzliche Grüße, Niko Warbanoff
Sprecher OA-Arbeitskreis Zentralasien
CEO OB International Operations GmbH

- News
- Kasachstan
- Usbekistan
- Tadschikistan, Kirgisistan, Turkmenistan
- Agri News
- Ost-Ausschuss Aktuell
- Kommende Veranstaltungen
- Ihre OA-Kontakte

News

Die EU baut ihre strategischen Rohstoffpartnerschaften in Zentralasien aus

Die EU baut ihre strategischen Rohstoffpartnerschaften mit Kasachstan und Usbekistan aus. Die EU, u. a. über die EBRD, unterstützte etwa Savyloga Graphite mit rund drei Millionen Euro, um hochwertiges Graphit für Batterien aufzubereiten. Auch Usbekistan steht mit einem Mol) seit dem 5. April 2024 auf der EU-Liste und erhofft sich Unterstützung durch Global-Gateway-Projekte. Wirtschaftsdienst

Bau der Bahnstrecke China–Kirgisistan–Usbekistan gestartet

Der vollumfängliche Bau der internationalen Eisenbahnverbindung zwischen China, Kirgisistan und Usbekistan hat im kirgisischen Abschnitt offiziell begonnen. Das Infrastrukturprojekt umfasst 304 Kilometer Strecke, davon rund 40 Prozent in Tunneln und über Brücken; das Investitionsvolumen liegt bei über 4,5 Milliarden US-Dollar. Die Fertigstellung ist in den nächsten fünf Jahre geplant. Kun.uz

Kasachstan, Aserbaidschan und Usbekistan gründen Green Corridor Union

Am 1. Juli 2025 haben Kasachstan, Aserbaidschan und Usbekistan die Green Corridor Union LLC gegründet, um überschüssigen grünen Strom aus Zentralasien über Hochspannungsleitungen nach Europa zu exportieren. Die Initiative unterstützt die strategischen Ziele, die während der COP29 vereinbart wurden, und fördert die regionale Zusammenarbeit in dem grünen Energieerzeugung und -übertragung. Die Union mit Sitz in Baku wird von Farhad Mammadov geleitet. Kursiv Media

Kasachstan

Kasachstan verzeichnet stärkstes Wachstum seit 14 Jahren

Kasachstans Wirtschaft wuchs im ersten Halbjahr 2025 um 6,2 Prozent, das stärkste Wachstum seit mehr als einem Jahrzehnt. Getragen wurde dies von steigenden Exporten, vor allem im Bereich Energie und Rohstoffe, sowie einer erhöhten Binnenwirtschaftstätigkeit. Die Regierung hebt zudem die Bedeutung von Reformen im Finanzsektor hervor, um das Wachstum zu stabilisieren. Die Prognosen für das Gesamtjahr bleiben optimistisch mit erwarteten Impulsen aus dem Ausbau der Infrastruktur und internationalen Kooperationen. dknews.kz

Neue Gipsfabrik in Zhambyl

Knauf will 30 Millionen Euro in Kasachstan im Gebiet Zhambyl für eine Fabrik investieren, die lokale Rohstoffe verarbeitet mit einer Ausbaukapazität von 225.000 Tonnen im Jahr. Knauf ist bereits im Besitz von einer Lizenz zum Abbau von Gips in Ulken Burultau. Invest in Kazakhstan

In Kasachstans Bausektor herrscht Hochkonjunktur

Die Bauwirtschaft gilt als einer der Wachstumsmotoren der kasachischen Wirtschaft. Einheimische Großkonzerne dominieren den Markt. Auroziduny kommt meistens aus dem Ausland. GTAI

Neue Flugzeiten auf der Strecke Frankfurt–Almaty

Lufthansa wird die Strecke Frankfurt-Astana in der Wintersaison einstellen. Air Astana hingegen wird ihre Nonstop-Verbindung zwischen Frankfurt und Almaty auch in der Wintersaison 2025/2026 fortsetzen und dabei die Abflugzeiten an beiden Flughäfen anpassen. Ab dem 26. Oktober 2025 erfolgen der Abflüge ab Frankfurt ein späten Nachmittag, was Reisenden aus anderen Regionen eine komfortablere Anreise und verbesserte Anschlussverbindungen ermöglicht. Air Astana

Deutsche Investoren beteiligen sich am internationalen Flughafen

Ein Konsortium deutscher Investoren hat eine bedeutende Beteiligung am Ausbau des internationalen Flughafens Zhetysu in Kasachstan erworben. Das Projekt umfasst die Erweiterung der Terminalanlagen sowie Modernisierung der Start- und Landebahnen, um den wachsenden Flugverkehr zu bewältigen. Die Investition soll die Luftverkehrsanbindung Kasachstans zu europäischen Märkten verbessern. Export Manager Online

Usbekistan

Rekord bei Direktinvestitionen (FDI)

Usbekistan hat in den letzten Jahren mehr als 2,8 Milliarden US-Dollar an Investitionen angezogen. Es ist damit Zentralasiens größter Empfänger von ausländischen Investitionen geworden und hat damit Kasachstan zum ersten Mal überholt. World Investment Report 2025

Volkswagen MADE IN UZ

Volkswagen hat einen Vertrag mit Uzauto zur Produktion in Usbekistan unterzeichnet. Direktor Partner von Volkswagen wird Alyans Auto, ein Tochterunternehmen von Uzauto. Seit 2020 arbeitet Volkswagen bereits mit Uzautosanoat, dem staatlichen Automobilproduzenten Usbekistans, zusammen. „Das Ziel ist es, vor allem SUVs zu produzieren", sagte der VW-Sprecher Martin Sander. Gazeta UZ

Usbekistan tritt BRICS-Bank bei

Usbekistan ist offiziell Mitglied der New Development Bank (BRICS-Bank) geworden, was die internationale Finanzkooperation stärkt und neue Investitionsmöglichkeiten eröffnet. Die Mitgliedschaft soll Usbekistan Zugang zu günstigen Krediten für Infrastrukturprojekte und nachhaltige Entwicklung verschaffen. Dies markiert einen wichtigen Schritt zur Diversifizierung der Wirtschaftsbeziehungen und zur Stärkung der Position Usbekistans in der globalen Finanzarchitektur. The Times of Central Asia

IWF-Bericht lobt Usbekistans Wirtschaftsreformen

Der kürzlich veröffentlichte IWF-Bericht hebt die positiven Effekte der Reformen in Usbekistan seit 2016 hervor: stabiles Wachstum (5,7 Prozent pro Jahr) und deutlich reduzierte Armut. Gleichzeitig wird weiterer Reformbedarf betont, vor allem bei Privatisierung, Preis- und Handelsliberalisierung sowie der Bankenaufsicht. Eurasianet | IWF-Bericht

Tadschikistan / Kirgisistan / Turkmenistan

Die Eurasian Development Bank prognostiziert Rekord Wachstum für Tadschikistan

Analysen der Eurasian Development Bank sehen für Tadschikistan ein BIP-Wachstum von 8,4 Prozent im Jahr 2025 vorraus – das stärkste Wachstum seit über 20 Jahren und über der regionalen Durchschnittsrate. Treiber sind laut Bericht eine solide Inlandsnachfrage, steigende Goldpreise und sinkende Energie- und Lebensmittelimporte getragen. Risiko kommt eine erwartete Inflation von rund 5,9 Prozent, unterstützt durch moderate Lettzinsanhebungen zur Preisstabilisierung. The Times Central Asia

Tadschikistan verfolgt Baumwollreform mit EU-Unterstützung

Tadschikistan setzt eine Reform im Baumwollsektor um, unterstützt durch die Europäische Union. Ziel ist es, die Produktion zu modernisieren, Transparenz zu erhöhen und nachhaltigere Anbaumethoden zu fördern. Die Reform soll den Sektor wettbewerbsfähiger machen und die Lebensbedingungen der Landwirte verbessern. Die EU bringt technische Expertise und Finanzierung zur Umsetzung bei. The Times of Central Asia

EDB erwartet für 2025 mehr als 10 Prozent Wirtschaftswachstum in Kirgisistan

Die Eurasian Development Bank prognostiziert für Kirgistan ein BIP-Wachstum von 10,3 Prozent im Jahr 2025 – das höchste in der Region. Treiber sind u.a. starke Rücküberweisungen aus dem Ausland (+25,8 Prozent Jan-Mai) und ein Boom im Einzelhandel (+25,3 Prozent), was die Binnenkonjunktur kräftig stützt. Risiken bleiben u. a. Rohstoffpreisschwankungen, Rückgang bei Transfers und geopolitische Unsicherheiten. Qazinform

Kirgisistan beginnt Bau des neuen internationalen Flughafens

Kirgisistan hat mit dem Bau eines neuen internationalen Flughafens in Jalal-Abad begonnen, der die Verkehrsanbindung im Süden des Landes deutlich zu verbessern. Der Flughafen wird moderne Start- und Landebahnen, ein Terminalgebäude sowie Wartungsanlagen umfassen. Mit dieser Infrastruktur soll der regionale Tourismus gefördert und der Handel mit Nachbarstaaten erleichtert werden. Das Projekt wird von internationalen Partnern unterstützt und soll bis 2028 abgeschlossen sein. The Times of Central Asia

Agri News

powered by: Agribusiness Astana

Bei Fragen zu Agri News wenden Sie sich gern an Dr. Per Brodersen, Geschäftsführer GAA: p.brodersen@oa-ev.de

Kasachstan will die Fläche für wassersparende Bewässerung bis 2030 auf 1,3 Millionen Hektar fast verdreifachen

Kasachstan plant, die mit wassersparenden Technologien bewässerten Fläche bis 2030 auf 1,3 Millionen Hektar auszudehnen, teilte der Pressedienst der Regierung des Landes am 9. Juli mit. Das Land hat die Fläche der wassersparenden Bewässerung im Vergleich zum Vorjahr um 158.000 ha auf 470.100 ha im Jahr 2024 erweitert. Insgesamt will Kasachstan bis zum Jahr 2030 42 Stausseen bauen sowie 37 Wasserbauwerke und 14.000 Kilometer Bewässerungskanäle rekonstruieren.

Kasachstan & EU steigern Agrarhandel innerhalb von fünf Monaten um 11 Prozent

Kasachstan und die Europäische Union haben ihren Agrarhandel von Januar bis Mai 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozent auf 662,2 Millionen US-Dollar gesteigert, sagte Landwirtschaftsminister Aidarbek Saparow bei einem Treffen mit der EU-Botschafterin in Kasachstan, Dagmar Gesche. Die Zahlen zeigen laut Saparow die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Märkte zu gewährleisten, und verhelfen darauf über die Nutzung eines der wichtigsten – letzteren Datenwahlen als Transitknotenpunkt. Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums sind derzeit 20 kasachische Unternehmen berechtigt, Fischereierzeugnisse in die EU zu exportieren, während Bienenzuchtbetriebe nach Möglichkeiten suchen, Honig auf die europäischen Märkte zu liefern.

Kasachstan ist bereit, gemeinsam mit der FAO ein Pilotland für die Einführung von Agrarinnovationen in Zentralasien zu werden

Der kasachische Landwirtschaftsminister Aidarbek Saparov hat eine regulative Plattform der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) für Agrarinnovationen in Zentralasien vorgeschlagen: Kasachstan sei bereit, als Pilotland für die Einführung dieser Innovationen in Zentralasien zu fungieren. Saparov:

„Wir verfügen über alle notwendigen Voraussetzungen – Ressourcen, Infrastruktur und wissenschaftliches Potenzial. Wir sind bereit, zusammenzuarbeiten, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam mit der FAO bewährte Verfahren umzusetzen", sagte der Minister in seiner Rede in Italien auf der 44. Tagung der Organisation.

EBRD gewährt 250 Millionen USD-Darlehen zur Modernisierung von Bewässerungspumpen in Usbekistan

Die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) stellt Usbekistan einen Kredit über 250 Millionen US-Dollar zur Verfügung, um die Effizienz der Bewässerungspumpen in der Landwirtschaft zu erhöhen. Das Projekt zielt auf die Verbesserung der Wasserwirtschaft und die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität. Die Modernisierung trägt zur nachhaltigen Entwicklung bei und unterstützt die Bemühungen um Klimaanpassung.

Ost-Ausschuss Aktuell

9. Sitzung des Deutsch-Usbekischen Wirtschaftsrates

Am 19. Juni 2025 fand in Düsseldorf die 9. Sitzung des Deutsch-Usbekischen Wirtschaftsrates (DUWSBAT) statt – das zentrale bilaterale Forum zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Usbekistan. Die Sitzung brachte über 100 hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Institutionen beider Länder zusammen. Die usbekische Delegation wurde vom Premierminister der Republik Usbekistan, Abdulla Aripov, persönlich geleitet. Bericht

Ost-Ausschuss-Delegation in der kasachischen Hauptstadt Astana

Vom 19. bis 22. Mai 2025 reisten rund 40 deutsche Unternehmerinnen und Unternehmer mit dem Ost-Ausschuss in die kasachische Hauptstadt Astana. Neben zahlreichen bilateralen Gesprächen nahm die Delegation an zwei zentralen wirtschaftspolitischen Foren teil. Ein Höhepunkt der Reise war die 16. Sitzung des Deutsch-Kasachischen Wirtschaftsrates. Hier kam die Delegation mit relevanten Ministerien, dem kasachischen Staatsfonds „Baiterek" sowie führenden kasachischen Unternehmen zusammen. Bericht

Kommende Veranstaltungen

26.-28. August 2025 | Kirgisistan
Delegationsreise nach Tschoion-Ata

8. -12. September | Kirgisistan
Marketerkundungsreise Tourismus und Alpinismus

18.-19. September 2025 | Aschgabat
Turkmenistan Investment Forum

23.-26. September 2025 | Astana und Almaty
BMWE-Reise nach Kasachstan

09. Oktober 2025 | Berlin
Usbekistan Outsourcing Conference

14. Oktober 2025 | Brüssel
44. Sitzung des Berliner Eurasischen Klubs

4. November 2025 | Berlin
Arbeitskreis Zentralasien (exklusiv für OA-Mitglieder)

2. Dezember 2025 | Berlin
45. Sitzung des Berliner Eurasischen Klubs

Ihr Kontakt im Ost-Ausschuss

Vladimir Nikitenko
Regionaldirektor Zentralasien
V.Nikitenko@oa-ev.de
T. +49 30 206167-114
LinkedIn

Evgeniya Temnaya
Assistentin Zentralasien
E.Temnaya@oa-ev.de
T. +49 30 206167-163

Die **PDF-Version** dieses Updates finden Sie hier.

Sind Sie schon Mitglied im Ost-Ausschuss?

Wir freuen uns über Ihr Feedback.
Redaktion: Regionaldirektion Zentralasien | zentralasien@oa-ev.de

© 2025 Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
Breite Straße 29 | 10178 Berlin
Impressum | Datenschutz | Homepage | abmelden